
Protokoll Fachdidaktik I

Nadia Brügger und Thomas Wismer, Sitzung vom 23. März 2015

I. Wesentliche Ergebnisse

- ♦ **Jigsaw-Puzzle-Diskussion**
 - Jigsaw-Puzzle lässt sich unterschiedlich einsetzen: Redundanz kann beispielsweise durch das Bilden von Expertengruppen vermieden werden, in welchen die SuS unterschiedliche Wissensvermittlungspositionen anwenden
 - SuS lernen durch das Einnehmen einer Lehrposition
- ♦ **Feedback**
 - Aufgeworfene Fragen betreffen hauptsächlich Themen der Disziplin oder Klassenführung
 - Dadurch, dass Fragen betreffend des Unterrichtsverhaltens der Lehrperson zuerst einmal nur gesammelt und noch nicht durch den Dozenten beantwortet werden, wird von den Teilnehmenden des Fachdidaktik-Seminars Reflexion bezüglich des eigenen Lehrverhaltens gefordert
- ♦ **Stil-Beispiel**
 - Die Kleidung einer Lehrperson ist anscheinend sowohl für Medien (Gesellschaft) als auch für SuS und deren Eltern von Relevanz
 - Der «Dresscode» für Pädagoginnen und Pädagogen scheint ein Thema von Interesse zu sein und kann insofern nicht ignoriert werden, sollte aber dennoch Anlass für kritische Hinterfragung sein

II. Weiterführende Gedanken

- ♦ Wie könnten SuS nebst dem Jigsaw-Puzzle dazu gebracht werden, die Lehrposition zu besetzen?
- ♦ Themenbereiche, welche von SuS/Eltern/Gesellschaft als wichtig eingestuft werden, bedürften einerseits der Rücksichtnahme und gleichzeitig der kritischen Infragestellung